

## **Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient**

bei Ihnen soll eine sog. Granulozyten-Szintigraphie durchgeführt werden. Hierbei handelt es sich um ein hochsensitives Verfahren zum Nachweis entzündlicher Veränderungen insbesondere bei implantierten Gelenk-Prothesen (Knie, Hüfte), aber auch von Gefäßen. Zu diesem Zweck wird ein gering radioaktiv markierter Antikörper (sog. Tracer) intravenös verabreicht, welcher sich an Entzündungszellen (sog. Granulozyten) bindet. Hierfür wird Ihnen die markierte Substanz in eine Vene gespritzt. Allergische Reaktionen oder Nebenwirkungen sind sehr selten. Die Aufnahmen erfolgen jeweils nach ca. 4h und 24h. Für die Aufnahmen am ersten Tag müssen Sie etwa 45 Minuten einplanen, die nach 24 Stunden dauern nur etwa 15 Minuten. Da eine geringe Strahlenexposition mit der Untersuchung verbunden ist, empfehlen wir Ihnen, am Untersuchungstag Abstand zu Schwangeren und Kleinen Kindern zu halten (1-2m). Am Folgetag ist die Strahlung bereits nahezu vollständig abgeklungen. Die Strahlenbelastung durch die Untersuchung beträgt ca. 4-5 mSv.